Eine Dramenszene mit einem Bild vergleichen

Der heilige Jakobus, einer der zwölf Apostel, lieferte sich der Legende nach eine lange Auseinandersetzung mit dem Zauberer Hermogenes, der das Volk in Jerusalem stark beeinflusste. Nachdem es Jakobus gelungen war, Hermogenes' Schüler Philetos zu missionieren, verfluchte der Zauberer seinen Lehrling, sodass dieser sich nicht mehr bewegen konnte. Doch mit einem Mantel, den Jakobus ihm sandte, konnte sich Philetos befreien. Die Geister, die dem Zauberer den Mönch bringen sollten, richteten sich aber gegen ihn selbst und fesselten ihn. Er ließ sich ebenfalls missionieren und erhielt zum Schutz vor der schwarzen Magie Jakobus' Pilgerstab. Auf dem Bild ist er in Hermogenes' Hexenküche zu sehen.

Pieter Brueghel d. Ä. (1525/30–1569): Versuchung des heiligen Jakobus 1565. Radierung nach Brueghel von Hieronymus Cock. [Interfoto (Mary Evans Picture Library), München]

1 Schildern Sie die Szene aus der Sicht des heiligen Jakobus, der, mit leicht geöffnetem Mund und deutlich an dem Heiligenschein zu erkennen, in der Bildmitte steht.

2 Lesen Sie die Szene „Hexenküche" (V. 2337–2604, vgl. Klett Editionen, S. 81 ff.). Finden Sie Gemeinsamkeiten in der Darstellung der Hexenküche bei Brueghel und Goethe. Achten Sie dabei auch auf die Regieanweisungen.

3 Goethe scheint den Heiligen und den Magier des Bildes durch Faust und Mephisto ersetzt zu haben. Erläutern Sie, welche Absicht er damit verfolgt und welche Wirkung dies möglicherweise erzielt .

© Ernst Klett Verlag GmbH, Stuttgart 2013 | www.klett.de | ISBN 978-3-12-352485-1
Alle Rechte vorbehalten. Von dieser Druckvorlage ist die Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet. Die Kopiergebühren sind abgegolten.

NAME:

DATUM/KURS: